Smart Monitor Benutzerhandbuch

Version 3.0

2023-03-30

Ascom UMS s.r.l. Unipersonale
Via Amilcare Ponchielli 29, 50018, Scandicci (FI), Italy
Tel. (+39) 055 0512161 – Fax (+39) 055 829030
www.ascom.com

Smart Monitor

Allgemeine und detaillierte Informationen über die Produktumgebung und die Anweisungen zur Verwendung der Control Bar-Software finden Sie in den jeweiligen Dokumentationen des Produkts. Die Kenntnis und das Verständnis dieser Dokumentation ist Voraussetzung für eine sachgemäße und sichere Nutzung des in dieser Dokumentation beschriebenen Smart Monitor.

Das Smart Monitor Modul zeigt in einem einzigen Raster alle medizinischen Geräte an, die derzeit in der spezifischen Installation von Alaris Infusion Central konfiguriert sind. Wenn das Gerät einem Patienten zugeordnet ist, werden auch die Patienteninformationen (Patientenname, Bett, usw.) angezeigt. Weitere Informationen werden gemäß den Konfigurationsoptionen der Organisation des Gesundheitswesens angezeigt, die Alaris Infusion Central verwendet. Ein Beispiel finden Sie unter Abb 1.

Zum Zugriff auf den Smart Monitor

- im Seitenmenü klicken Sie auf das in Abb 1 **A** dargestellte Symbol.

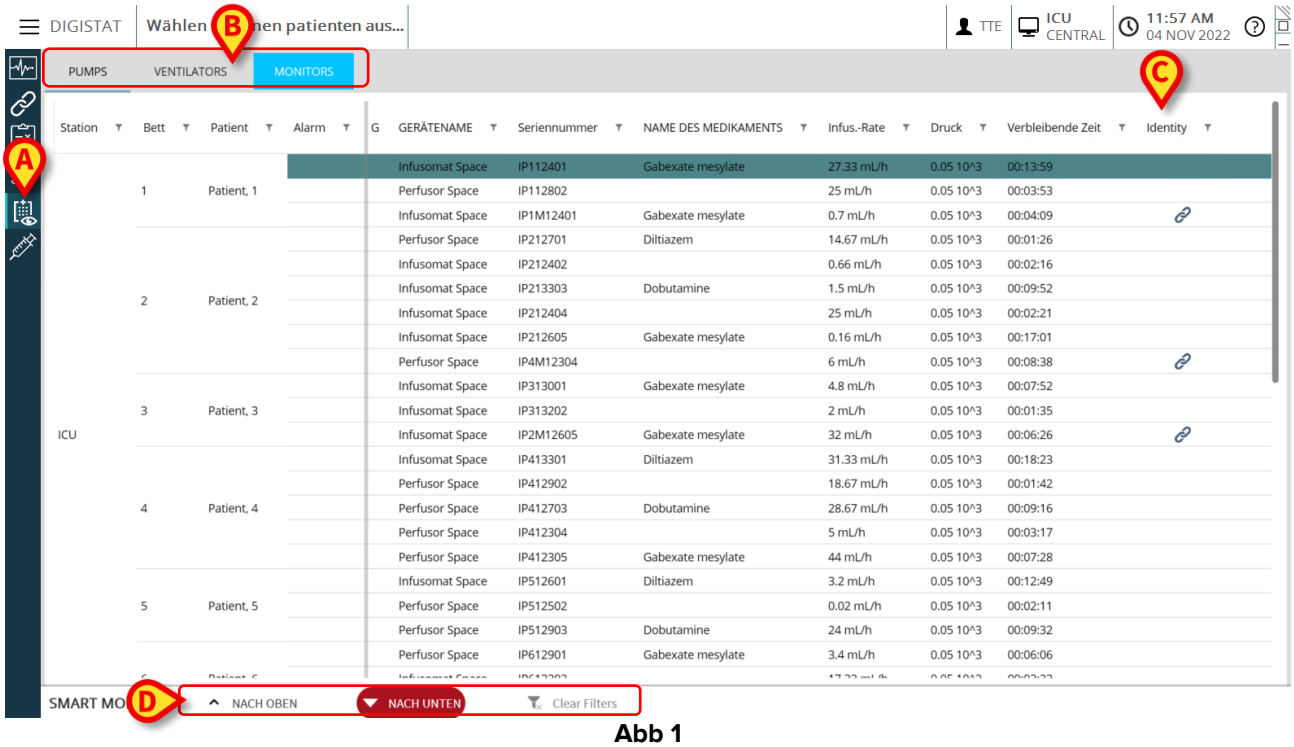


Abb 1

Die Geräte können nach Typen gruppiert werden. Eine Gruppe kann einen Typ oder mehrere Typen enthalten. Die verschiedenen Gruppen werden als Registerkarten angezeigt (Abb 1 **B**). Das Raster in jeder Registerkarte kann angepasst werden.

Jede Zeile entspricht einem Gerät. In der hier beschriebenen Konfiguration werden die folgenden Informationen bereitgestellt (von links nach rechts)

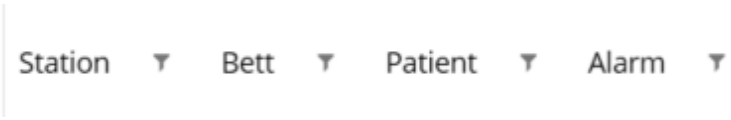
- Standort (wenn das Gerät einem Patienten zugeordnet ist)
- Bett (wenn das Gerät einem Patienten zugeordnet ist)

- Patient (wenn das Gerät einem Patienten zugeordnet ist)
- Alarmbedingung mit der höchsten Priorität (falls vorhanden)
- Gerätename
- Geräteseriennummer
- Name des infundierten Arzneimittels (falls verfügbar)
- Volumendurchsatz
- Kreislaufdruck
- Verbleibende Zeit bis zum Ende der Infusion
- Kurzbefehltaste für Zuordnung
- Wenn das G-Symbol angezeigt wird, handelt es sich um eine GuardRail-Pumpe.

Standort, Bett, Patient und Alarm sind immer vorhanden. Die anderen Spalten werden angezeigt, wenn sie in der Konfiguration aktiviert sind.

Nicht zugeordnete Geräte werden ohne Standort-/Patienteninformationen angezeigt.

De kop van elke kolom geeft het soort informatie aan dat wordt weergegeven.



Het pictogram maakt het mogelijk om de rasterinhoud te sorteren en te filteren.

Die Spalte **Identity** („Identität“ - Abb 1 **C**) zeigt an, ob das Gerät bereits einem Patienten zugeordnet ist oder nicht.

Das -Symbol zeigt an, dass das Gerät keinem Patienten zugeordnet ist. Wenn die Zeile ausgewählt ist, wird in der Befehlsleiste die Schaltfläche **Zuweisen** Zuweisen angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um das Gerät einem Patienten zuzuordnen.

Das -Symbol zeigt an, dass das Gerät bereits einem Patienten zugeordnet ist. Wenn die Zeile ausgewählt ist, wird in der Befehlsleiste die Schaltfläche **Assoziation entfernen** Assoziation entfernen angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Zuordnung von Gerät und Patient aufzuheben.

Die Schaltflächen **Zuweisen / Assoziation entfernen** starten das Identity.Net-Modul, falls installiert. Dieses Modul, das auf Desktop-Workstations ausgeführt wird, ermöglicht das Zuordnen/Trennen von Geräten und Patienten. Wenn das Identity.Net-Modul nicht auf der Workstation installiert ist, auf der das Smart-Monitor-Modul installiert ist, haben die Schaltflächen **Zuweisen / Assoziation entfernen** keine Wirkung. Informationen zu den Verfahren für die Zuordnung und Trennung von Geräten und Patienten finden Sie im Identity.NET-Handbuch USR DEU Identity Net.

Wenn mehr Geräte konfiguriert sind als auf einem Bildschirm angezeigt werden können, wird rechts eine Bildlaufleiste angezeigt.

Mit den in Fig 1 **D** angegebenen Bildlauftasten können Sie durch die Geräteliste blättern. Wenn ein Gerät alarmiert ist, das derzeit nicht angezeigt wird, wird die entsprechende Bildlauftaste (entweder nach oben oder nach unten) markiert (Abb 2).

Abb 2

Die Schaltfläche **Filter löschen** löscht alle möglichen Filter. Wenn ein Filter aktiv ist und ein alarmiertes Gerät aufgrund des Filters nicht angezeigt wird, wird die Schaltfläche **Filter löschen** hervorgehoben (Abb 3).

Abb 3